



Roger Neukom  
Eggstr. 10b  
8134 Adliswil

P 043 709 04 13  
G 043 377 10 24

An die Präsidentin des  
Gemeinderates  
Frau Barbara Häberli  
Zürichstr. 15  
8134 Adliswil

Adliswil, 21. November 2008

### **Schriftliche Anfrage „Schul- und Kindergartenpavillon Neugut“**

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Bei Bauarbeiten im Pavillon „Neugut“ wurden Asbest-Vorkommen festgestellt. Aus diesem Grund wurden im Kindergarten „Neugut“ im März 2008 Messungen zum Asbest-Gehalt in der Raumluft durchgeführt. Diese Messungen ergaben keine nachweisbaren Asbestphasen in der Raumluft. Im Expertenbericht wurde aber empfohlen, die Asbestvorkommen bei nächster passender Gelegenheit (z. B. Schulferien) zu entfernen. Die Eltern wurden damals nur per Aushang im Kindergarten informiert.

Für die Eltern der betroffenen Kindergartenkinder stellen sich daher folgende Fragen:

1. Das Thema Asbest löst viele Ängste und Befürchtungen aus, und eine offene Informationspolitik wäre daher angebracht. Warum wurden die Eltern der betroffenen Kindergartenkinder (auch die, welche am 18.08.08 zum ersten Mal den Kindergarten besuchten) nicht per Brief über die Asbestvorkommen bzw. die Messungen und die weiteren Massnahmen informiert?
2. Wird der Asbest, gemäss Empfehlung Expertenbericht vom 19.3.2008 (Seite 2 v. 5) , im Pavillon „Neugut“ gesichert oder entfernt? Wenn ja, bis wann? Wenn nein, warum nicht?
3. Ist sich die Schulpflege/Verwaltung bewusst, dass Bauarbeiten im Pavillon „Neugut“ absolut zu unterlassen sind, bis das Gebäude geleert und durch ein Spezialunternehmen gesichert ist? Speziell im Hinblick auf die Einführung eines Mittagstisches in der Schuleinheit „Kopfholtz“ stellt sich die Frage, ob Bauarbeiten im Pavillon „Neugut“ geplant sind.
4. Wie ist der aktuelle Stand des Erweiterungsbaus „Schulhaus Kopfholtz“? Inwiefern haben die Asbestbestände im Pavillon „Neugut“ einen Einfluss auf die Dringlichkeit der Schulhaus-Erweiterung „Kopfholtz“?

Ich danke dem Stadtrat und der Schulpflege im voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüssen

Roger Neukom  
Gemeinderat FDP